

Vereinsmitteilungen

Remshalden

AUFBRUCH Remshalden e.V. Kinder- und Jugendfonds

www.aufbruch-remshalden.de



Geplante Projekte werden umgesetzt

Nach unserer ersten öffentlichen Sitzung nach der Gründungsver-sammlung haben wir sehr viele Anregungen hinsichtlich unterstüt-zenswerter Projekte erhalten. Diese wurden zwischenzeitlich von uns näher betrachtet und deren Umsetzung in die Hände einzelner Arbeitsgruppen gegeben und beschäftigen sich mit folgenden The-menbereichen:

Kindergärten:

Lesepatenschaften; Unterstützung bei Bastelstunden, handwerkli-chen Arbeiten, sportlichen Aktivitäten

Grundschulen:

Lesepatenschaften, Hausaufgabenbetreuung, Projekt „fair kämpfen“.

Haupt- und Realschule:

Hausaufgabenhilfen, Einzelförderung von Schülerinnen und Schü-lern, Prüfungsvorbereitungsangebote in den Fächern Mathe, Deutsch und Englisch.

Unterstützung bei der Berufsplanung (Bewerbung, Praktikumsplätze, Vorstellungsgespräch, Ausbildungsplätze). Wir versuchen, das Ange-bot an Arbeitsgemeinschaften zu vergrößern.

Übergang von Schule – Beruf:

Wir versuchen, das Projekt „Job Point“ zu unterstützen, ein Projekt, bei dem Jugendliche von Sozialpädagogen und ehrenamtlichen Mit-gliedern von der Schule bis ins Berufsleben begleitet werden. Das Projekt ist gut durchdacht, allerdings auch mit nicht unerheblichen Kosten verbunden. Deshalb werden wir uns vor einer Realisierung mit diesem Projekt intensiv beschäftigen.

Zur Unterstützung dieser Projekte im ehrenamtlichen Bereich schrei-ben wir in diesen Tagen unsere Mitglieder an, um deren Einbindung in geeignete Teilprojekte sicherzustellen.

Wenn Sie sich eine ehrenamtliche Mitarbeit in unserem Verein vor-stellen können, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen.

Bund für Umwelt- und Naturschutz Remshalden e.V. – Ortsgruppe Remshalden



Kunst im Weltgarten

Der Weltgarten ist pflanzfertig. Die Bepflanzung erfolgt nun nach und nach. Nun sollen gemeinsam mit Frau Schanbacher, Frau Hesse und Frau Kupferschmidt vom Kunstverein Remshalden Kontinentstelen gestaltet werden. D.h. es werden Holzbretter mit Motiven bemalt, die die jeweiligen Kontinente charakterisieren. Wetterfest lackiert, werden diese Stelen dann zwischen den Pflanzen auf den Kontinen-ten befestigt und sind die ersten künstlerischen Elemente im Garten. Weitere sollen später folgen. Als erste Termine sind der 3. und 4.6. und in den Pfingstferien 2 Termine angedacht. An der Gestaltung dieser Stelen können sich Kinder und Jugendliche ab etwa 10 Jahren aber auch Erwachsene aktiv beteiligen. Wer also Interesse und Ideen hat, meldet sich bei U. Zeeb, Tel. 07151 907120 telefonisch oder per Mail unter ursula.zeeb@bund.net. Die Terminwahl in den Pfingstfe-rien ist noch flexibel und kann sich nach den TeilnehmerInnen richten. Auch Pflanzen können wir noch gebrauchen. Das Hochland von Tibet wartet noch auf 2-3 Rhabarberpflanzen (die stammen ursprüng-lich von dort) auch vorgezogene Tomaten, Peperoni, Paprika, Rosen-

kohlpflanzen und Gewürzkräuter sind willkommen. Bitte auch unter o.g. Nummer melden, wenn entsprechende Pflanzen abgegeben werden können.

Terminhinweis:

Montag, 23.5., 20 Uhr Karl-Wahl-Begegnungsstätte Schorndorf, Augustenstr. 4 (bei der Stadtbücherei)

Vortrag zum Thema Weißbuch Wald, Waldbau und Naturschutz

Anschließend: Kreismitgliederversammlung BUND Kreisverband Rems-Murr.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Remshalden



An alle Aktiven

Der nächste Bereitschaftsabend findet am Donnerstag, 19.5., um 20 Uhr im Stützpunkt Remshalden statt.

Werner Beck, Bereitschaftsleiter

Friedensinitiative Remshalden



Donnerstag, 26. Mai, 19:30 Uhr

Treffen der Friedensinitiative Remshalden im Paul-Gerhardt-Haus in Grunbach. Wir laden herzlich zur Teilnahme ein.

Peter Guttandin

Förderverein Pflegeheim Remshalden e.V.



Kaffeemittag am 11. Mai



Schon beim Betreten der Aula kündeten bunte Rosensträuße und der Duft von 15 (!) selbst gebackenen Kuchen, die ihrer Vernich-tung harrten, einen sehr angenehmen und entspannten Kaffeemittag an. Klavier (Frau Susanne Seiler) und Geige (Frau Claudia Breuch) eröffneten den musikalischen Reigen mit einer romantischen Sonate von Mendelssohn-Bartholdy, spannten dann den Bogen weiter zu Volksliedern und Frühlingsgedichten und nahmen schließlich noch den 9-jährigen Violinschüler Karl in ihren Themenreigen auf. Und das Tüpfelchen war, dass die Geigerin auch noch sehr schön singen konnte. Der Frühling kam auf jeden Fall wunderbar in die Gänge. Die Menschen lächelten, sangen mit und selbst bekam man auch ein bisschen „Schmetterlinge in den Bauch“, vor allem als Berliner („Veronika, der Lenz ist da“) und Wiener („Im Prater blüh'n wieder